

Herren Kreislige A Ost

TSV Böbingen : SCH.V. Durlangen
Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr

TSV Böbingen stockt Punktekonto in der Herren Kreislige A Ost auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 33:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Böbingen ihr Heimspiel in der Herren Kreislige A Ost gegen SCH.V. Durlangen. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Jürgen Wahl den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 11. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.

Der Verlauf im Einzelnen: Chancenlos waren Reiner / Frank gegen Winter / Winter nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Eßwein / Harz gegen Winter / Hinderberger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Winter / Hinderberger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:8, 11:5, 8:11, 5:11, 9:11. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Henninger / Wahl waren in der Partie gegen Grimminger / Kuhnigk nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marco Reiner hatte gegen Jochen Hinderberger, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:9, 11:9, 11:7 keine Schwierigkeiten. Chancenlos war indes derweil Stefan Frank gegen Michael Winter nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:7, 9:11, 10:12 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Thomas Winter zeigte Patrick Eßwein wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Tobias Henninger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Harz und Michael Kuhnigk beendet, das Michael Harz letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keine Chancen ließ Jürgen Wahl beim 3:0 seinem Gegner Joachim Grimminger. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marco Reiner seinem Gegner Michael Winter letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Stefan Frank war in der Partie gegen Jochen Hinderberger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ohne Satzgewinn für Patrick Eßwein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hubert Winter. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Tobias Henninger konnte im Spiel gegen Thomas Winter einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit 9:11, 7:11, 11:4, 7:11 verlor hingegen Michael Harz seine Partie gegen Joachim Grimminger, in die Harz im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Einen umkämpften Erfolg feierte wenig später wiederum Jürgen Wahl beim 3:2 gegen Michael Kuhnigk, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV Böbingen am 11.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Bettringen III, während SCH.V. Durlangen am 04.02.2023 gegen die SG Bettringen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:**TSV Böbingen**

Doppel: Reiner / Frank 0:1, Eßwein / Harz 0:1, Henninger / Wahl 1:0

Einzel: M. Reiner 1:1, S. Frank 1:1, P. Eßwein 1:1, T. Henninger 2:0, M. Harz 1:1, J. Wahl 2:0

SCH.V. Durlangen

Doppel: Winter / Hinderberger 1:0, Winter / Winter 1:0, Grimminger / Kuhnigk 0:1

Einzel: M. Winter 2:0, J. Hinderberger 0:2, H. Winter 1:1, T. Winter 0:2, J. Grimminger 1:1, M. Kuhnigk 0:2